

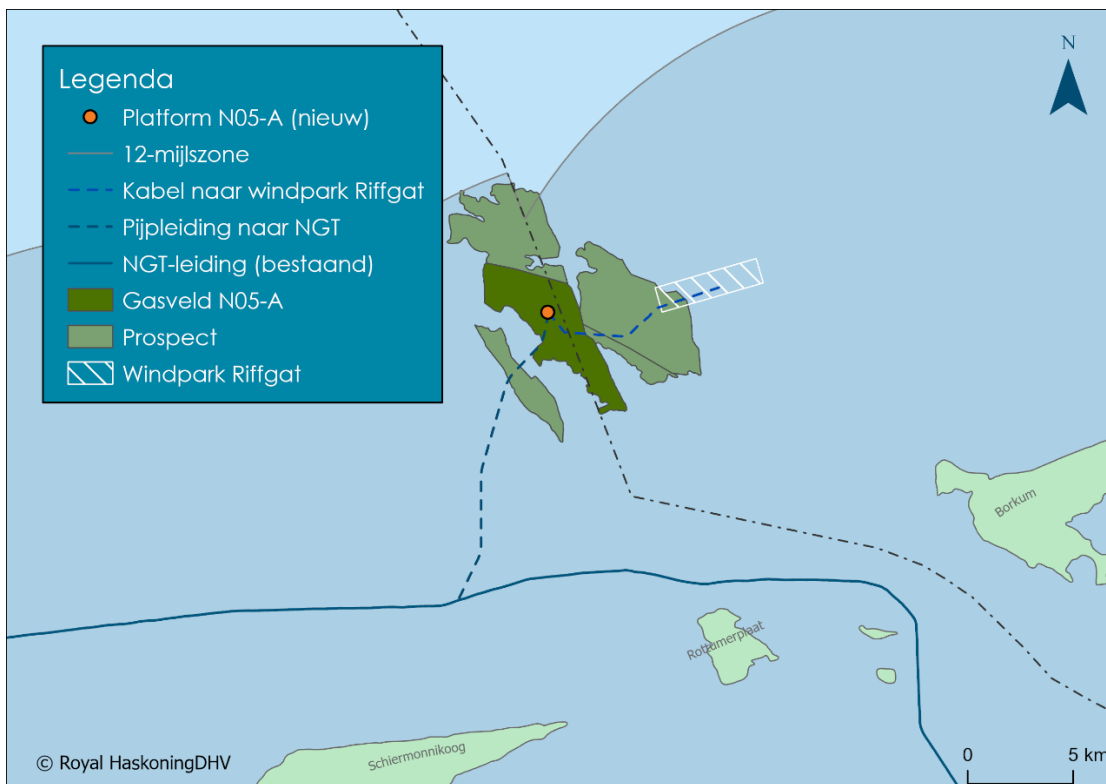
Pressemitteilung ONE-Dyas

Amsterdam, 2. Juni 2022

Endgültige Genehmigung für die Gasförderung aus dem Feld N05-A

Das Ministerium für Wirtschaft und Klima hat ONE-Dyas die endgültigen Genehmigungen für die Entwicklung des Gasfeldes N05-A in der Nordsee erteilt. Dieses Offshore-Gasförderprojekt fügt sich in die Kleinfeldpolitik der niederländischen Regierung ein.

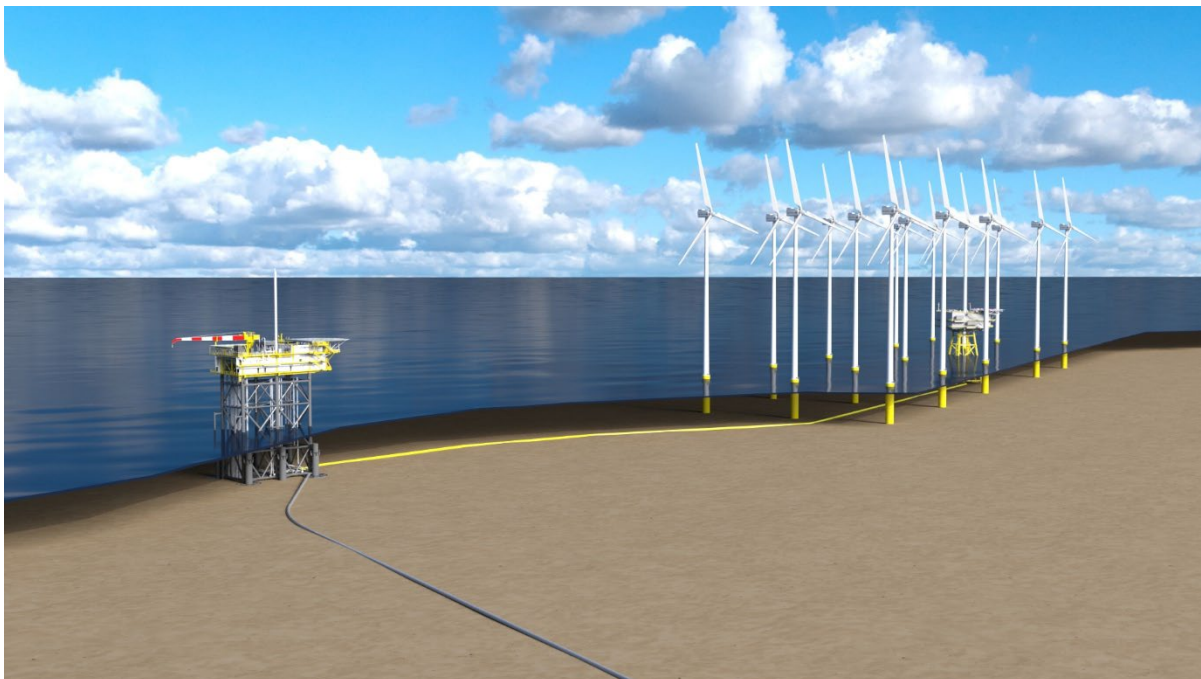
Mit der endgültigen Genehmigung gibt die niederländische Regierung grünes Licht für die Förderung von Erdgas aus dem Feld N05-A und umliegenden Feldern in der Nordsee. Der Standort der Plattform N05-A befindet sich in der Nordsee, etwa 20 Kilometer nördlich der Inseln Borkum, Rottumerplaat und Schiermonnikoog.



N05-A und Energiewende gehen Hand in Hand

Die Entwicklung dieser Gasfelder in der Nordsee trägt zur Sicherheit unserer Energieversorgung bei. Das heimische Erdgas hat einen deutlich geringeren CO₂-Fußabdruck als importiertes Gas. Es leistet einen aktiven Beitrag zur Energiewende und zur Erreichung der Ziele des Klimavertrags, und zwar auf sichere und verantwortungsvolle Weise.

Die Plattform N05-A wird vollständig mit Windenergie aus dem nahegelegenen Windpark Riffgat betrieben, was ihren CO₂ Fußabdruck weiter verringert. Chris de Ruyter van Steveninck, CEO ONE-Dyas: "Das Projekt N05-A und die Energiewende gehen Hand in Hand. Der Wandel zu 100 % erneuerbarer Energie braucht Zeit. Erdgas wird auch in den kommenden Jahrzehnten Teil des Energiemixes sein. Solange Erdgas zum Heizen der Haushalte benötigt wird, ist es unsere Verantwortung, dafür zu sorgen, dass es so sauber, bezahlbar und zuverlässig wie möglich ist. "



Visualisierung der Plattform N05-A und Verbindung zum Windpark Riffgat

Umfassende Erforschung der Folgen auf die Umwelt

Für die Entwicklung von N05-A wurden seit 2018 regelmäßig Konsultationen mit Interessengruppen durchgeführt. Diese Gespräche dienten als Grundlage für eine ausführliche Umweltverträglichkeitsprüfung, in dem die Auswirkungen auf die Umwelt, die Natur und die Umgebung, die Durchführungsvarianten und die getroffenen Entscheidungen untersucht und beschrieben werden. Auf der Grundlage der Stellungnahmen und Ratschläge der Rechtsberater wurde eine Reihe von Anpassungen vorgenommen, um die Umweltauswirkungen am Standort weiter zu minimieren.

Am 18. Februar 2022 kam der Ausschuss für die Umweltverträglichkeitsprüfung (Commissie m.e.r.) zu dem Schluss, die Umwelteffekte mit den Anpassungen hinreichend abgebildet sind und der Nutzen und die Notwendigkeit des Projekts ausreichend beschrieben sind. Der Ausschuss begrüßte die Elektrifizierung der Plattform, was die Emissionen in die Luft so weit wie möglich reduzieren wird.

Erstes Erdgas aus N05-A im Jahr 2024

ONE-Dyas will bis Ende 2024 das erste Erdgas an niederländische und deutsche Haushalte liefern. Das Projekt N05-A ist Teil des so genannten GEMS-Gebiets, eines Gebiets etwa 20 bis 100 Kilometer nördlich der Emsmündung. ONE-Dyas untersucht derzeit aktiv das Potenzial anderer Gasfelder in diesem Teil der Nordsee. Zukünftige Entwicklungen werden erneut ein Genehmigungsverfahren durchlaufen.

Die endgültigen Genehmigungsentscheidungen für die Gasproduktion N05-A werden ab dem 3. Juni 2022 sechs Wochen lang zur Einsichtnahme ausliegen. Alle Dokumente können von www.rvo.nl/gaswinning-N05 heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter www.gemsnordsee.de.